

II d
808

Des berühmten und frommen
Herrn Joseph Grölichs
weiland Hofstaschenspielers zu Dresden,
hinterlassener
politischer Fehraus,
mit Freud und Leid, süß und sauer, wie man halt nimt,
irbstlich und kurzweilig aeschrieben,
wegen seiner Merkwürdigkeit,
da es als eine Prophezeihung auf gegenwärtige Zeit anzusehn
herausgegeben.



1763